



Leitbild von Natur-Camps - Im Woid dahoam -

Wir von Natur-Camps - *Im Woid dahoam* - betreuen und begleiten im Raum Viechtach in der urwüchsigen Natur des Bayerischen Waldes Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen unserer zertifizierten erlebnis- und wildnispädagogischen Gruppenprogramme.

Unser Team besteht aus erfahrenen, aufgeschlossenen und engagierten Erlebnis- und Wildnispädagogen*innen mit vielfältigen pädagogischen und fachsportlichen Qualifikationen und Kompetenzen ...

... doch in erster Linie und vor allem sind wir fest im Leben stehende Menschen mit Begeisterung sowie einer von Herzen kommenden Bereitschaft, uns selbst und euch innerhalb der Natur zu begegnen, euch mit deren Hilfe zu begleiten und gemeinsam darin und dadurch zu wachsen.

1. Mensch sein - Mit unserer Arbeit wollen wir euch zum einen darin unterstützen, euch als Menschen zu erfahren, die mit Freude und Bereitschaft den Mut haben, sich selbst und den Menschen um sich herum zu begegnen, dazuzulernen, vielleicht ihre Meinungen oder Einstellungen zu überdenken, bewusst dafür einzustehen oder sie zu verändern, sich selbst, die Menschen und die uns umgebende Natur als wichtigen Teil unseres Lebens wertschätzen zu lernen und diese mit neuen Augen zu sehen, über eigene Grenzen hinauszuwachsen und die der anderen wahr- und anzunehmen und zu respektieren. Mit dieser Ausrichtung und Verpflichtung zu einem bereitwilligen, respektvollen, wertschätzenden, verantwortungsvollen und teilhabenden Miteinander folgen wir ausdrücklich einem Menschenbild, welches auf der Werteordnung des Grundgesetzes sowie der Menschenrechte wurzelt. Weltanschauliche und religiöse Ausrichtungen werden dabei berücksichtigt. Die persönliche und soziale Fürsorgepflicht gegenüber den uns anvertrauten Teilnehmer*innen hat erste Priorität.

Daraus leiten wir neben unserem Führungsverständnis auch unsere Organisationskultur ab: Wir sehen uns vor allem als Prozessbegleiter*innen sowohl für Teilnehmer*innen als auch für Mitarbeiter*innen und uns selbst und ermutigen alle Beteiligten zu einer aktiven Mitgestaltung und Teamarbeit sowie zur Reflexion unseres Umgangs mit uns, unseren Mitmenschen und der Natur.



2. Im Woid dahoam - Wir empfinden die Natur als unser Zuhause und fühlen uns als Teil der Natur im Blick auf größere Zusammenhänge - Kreisläufe des Lebens. So existiert die Natur nicht nur um uns herum, sondern auch in uns - erkennbar an den natürlichen Lebenszyklen aller Lebewesen. So kann uns die Natur auch hier ein wertvoller Spiegel und Begleiter sein. Daher ist es uns wichtig, uns auf unsere Wurzeln zurückzubedenken und unseren Lebensrhythmus im Einklang mit der Natur sowie Vertrauen ins Leben, zur Natur und zu uns selbst wiederzuentdecken. Wo wir uns heimisch fühlen, was uns vertraut ist, für das übernehmen wir Verantwortung, behandeln es mit Wertschätzung und Achtsamkeit und beschützen es. Mit dieser Haltung und unserer Arbeit wollen wir unseren Beitrag leisten zu ökologischer Nachhaltigkeit und verantwortungsvollem Umweltschutz. Eine besondere Bedeutung erhält hier auch die Vermittlung von und die Orientierung an **Naturschutz- Umweltschutz- und Tierschutzbestimmungen**.

3. Lebenslanges Lernen - Mit Kopf, Herz und Hand bedeutet für uns stetige Weiterentwicklung und Wachstum durch vielfältige Erfahrungen und Erkenntnisse sowie Freude am gemeinsamen Lernen. Dabei steht z.B. nicht das Erreichen eines Gipfels oder eines anderen "endlichen" Ziels für uns im Vordergrund sondern ist für uns ein Medium, um auf dem Weg dorthin neue, auch manchmal herausfordernde Erlebnisse und Erfahrungen (z.B. Klettern) zu machen. Dadurch bleiben wir miteinander, mit der Natur und mit uns in Kontakt und können über uns hinauswachsen. Pädagogische, didaktische und methodische Grundsätze der modernen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung stehen dabei im Vordergrund. Unsere eben aufgeführten ethischen Grundsätze sowie unsere Auffassung von erlebnispädagogischem Handeln finden sich in folgendem Zitat...

"Wir sind hier, weil es letztlich kein Entrinnen vor uns selbst gibt. Solange der Mensch sich nicht selbst in den Augen und Herzen seiner Mitmenschen begegnet, ist er auf der Flucht. Solange er nicht zulässt, dass seine Mitmenschen an seinem Innersten teilhaben, gibt es für ihn keine Geborgenheit. Solange er sich fürchtet, durchschaut zu werden, kann er weder sich noch andere erkennen - er wird allein sein. Wo können wir solch einen Spiegel finden, wenn nicht in unseren Nächsten? Hier in der Gemeinschaft kann ein Mensch erst richtig klar über sich werden und sich nicht mehr als den Riesen seiner Träume oder den Zwerg seiner Ängste sehen, sondern als Mensch, der - Teil eines Ganzen - zu ihrem Wohl seinen Beitrag leistet. In solchem Boden können wir Wurzeln schlagen und wachsen; nicht mehr allein - wie im Tod - sondern lebendig als Mensch unter Menschen." (Richard Beauvais)

... als auch in folgender Definition zur Erlebnispädagogik wieder:

"Wir arbeiten mit einem pädagogischen Konzept zielorientiert und bevorzugt in der Natur oder dem naturnahen Raum vorrangig an der Förderung von Selbst- und Sozialkompetenzen." (be)



4. Qualitätssicherung - Wir verfolgen einen Dienstleistungsgedanken mit transparenter Darstellung der Leistungen. Als juristisches Mitglied im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be) verpflichten wir uns gegenüber den von dort vorgegebenen **Qualitätsgrundlagen** als Anbieter erlebnispädagogischer und handlungsorientierter Klassenfahrten und Gruppenprogramme.

Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (**EQR**), der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (**DQR**) sowie die darauf basierenden Qualitätsstandards des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (**beQ**) sind neben unseren ethischen Grundsätzen weitere Grundlagen unseres Handelns sowie der mehrfachen **Zertifizierungen** unserer Arbeit und unserer Aus- und Weiterbildung zum / zur Erlebnis-/ Wildnispädagoge*in ZQ.

Von besonderer Bedeutung sind für uns hierbei in Bezug auf die **erforderlichen Qualitätsstandards** vor allem eine sorgfältige **Personal- und Trainerauswahl** sowie ein gewissenhafter Umgang mit dem **Thema Sicherheit** im Rahmen unserer Verantwortung für die körperliche und geistige Unversehrtheit aller Seminar- teilnehmer*innen.